



## **Pressemitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen**



### **Servicestelle für Flüchtlinge wurde eröffnet**

**Unterstützen, vermitteln, Hilfestellung leisten – dies sind die zentralen Aufgaben, die sich die in Wissen am 12. Mai neu eröffnete Servicestelle für Flüchtlinge zum Ziel gesetzt hat. Geschultert wird dies ausschließlich durch ehrenamtliche Arbeit.**

Die eingetretene Flüchtlingswelle, die die Bundesrepublik vor rund zwei Jahren erreicht hat, ist mittlerweile abgeebbt und ein Großteil der ehemaligen Asylbewerber hat mittlerweile einen anerkannten Status. Trotz dem daraus resultierenden Wechsel der Zuständigkeiten von den Verbandsgemeinden auf die Jobcenter der ARGE suchen die betroffenen Menschen im Bereich Wissen nach wie vor den Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Asylbewerberstelle im Rathaus sowie deren Hilfe im Alltag.

Als erste Anlaufstelle nach der Flucht aus ihrem Heimatland wurden sie dort freundlich empfangen und ihnen ein Gefühl der Sicherheit vermittelt. Antragsbearbeitung, Wohnungseinrichtung, Anmeldung bei Sprachkursen und vieles mehr wurde durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter realisiert. Viele Geflohene bedankten sich im Laufe der Zeit sogar persönlich für diese umfangreiche Hilfestellung, die oftmals über das Geforderte hinaus geleistet wurde.

Allerdings stoßen die Sachbearbeiter bei ihrem Engagement mittlerweile jedoch an ihre Grenzen, da deren eigentliche Aufgabe die Betreuung der Menschen ist, welche noch keinen anerkannten Asylstatus besitzen. Da man aber auch jene Flüchtlinge mit anerkanntem Status nicht alleine lassen möchte, wurde gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern die Einrichtung einer Servicestelle für diese Menschen realisiert. Das Büro befindet sich in der Gerichtsstraße 22 in Wissen, ist fußläufig gut erreichbar und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum zuständigen Jobcenter.

Die Servicestelle soll sowohl eine Entlastung des hauptamtlichen Verwaltungspersonals darstellen als auch gleichzeitig den anerkannten Flüchtlingen einen festen Ansprechpartner bei alltäglichen Problemen und Anliegen bieten. Besetzt ist das Büro mit bekannten Gesichtern, die sich seit der ersten Stunde in der Flüchtlingshilfe engagiert haben, wie dem Ehrenamtskoordinator Horst Pinhammer oder dem Koordinator des Café International, Werner Stricker. Beide hoffen auf eine rege Nutzung der neuen Servicestelle und dankten Bürgermeister Michael Wagener für die Unterstützung dieser sinnvollen Einrichtung. „In kaum einer Verbandsgemeinde erfahren die ehrenamtlich Aktiven eine solch große Unterstützung durch die Verwaltung wie in Wissen“, so Stricker, „das erleichtert unsere Arbeit um ein Vielfaches“. „Allen Ehrenamtlichen gebührt ein großer Dank. Für die Verbandsgemeinde ist diese Art der Unterstützung Ehrensache und daher selbstverständlich“, so Bürgermeister Michael Wagener abschließend.

Die Öffnungszeiten der Servicestelle sind montags von 10.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 -18.00 Uhr oder nach Vereinbarung.



Manfred Weller, Christiane Knautz (beide Mitarbeiter im Bereich Asylbewerberleistungen),  
Bürgermeister Michael Wagener, Werner Stricker, Horst Pinhammer und Praktikant Homan  
Zitouni (v.l.n.r)